

Schornsteinbrand - Rußbrand



Thomas Kuntke

BezirksSchornsteinfegerMeister (BSM)
für den Kehrbezirk 1211-06 Meißen



TIW Schornsteinfeger-Innung Dresden



Durch die Handwerkskammer Dresden
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für das Schornsteinfegerhandwerk.

Schornsteinbrand - Rußbrand

- Rußbrand im Schornstein
 - Entstehung
 - Gefahren
 - Maßnahmen

Schornsteinbrand - Rußbrand

- Anforderung an den Schornstein:
rußbrandsicher = F90?
- Regelwerke und Baurecht
- Ausbrennarbeiten

Rußbrand im Schornstein

- Wie entsteht ein Rußbrand?
 - falscher Brennstoff
 - Fehlbedienung

Schornsteinbrand - Rußbrand



Rußbrand im Schornstein

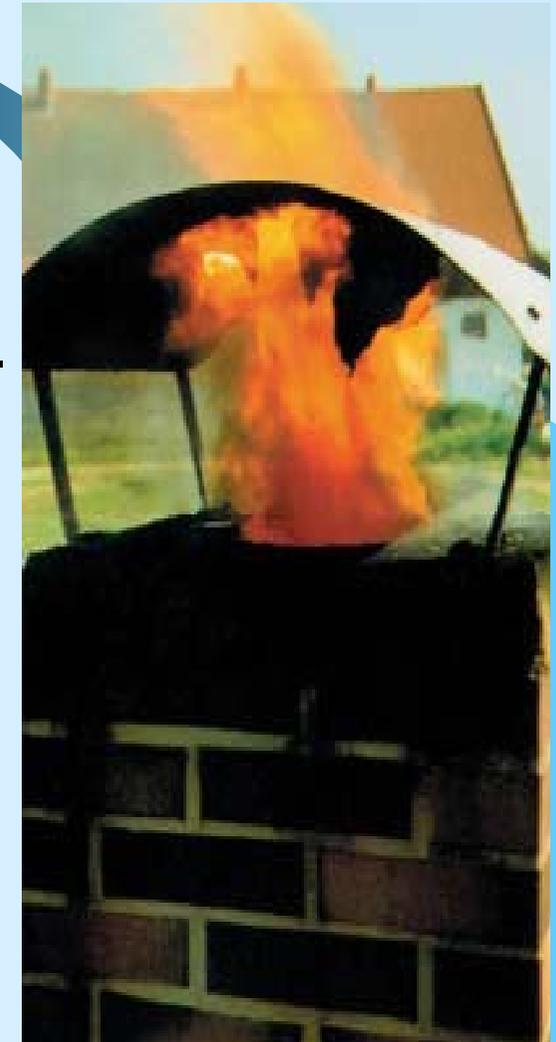
1. Anfangsphase

- starke Rauchentwicklung
- noch feuchter Ruß
- Temperatur ca. 600°C.

Rußbrand im Schornstein

2. Durchbrandphase

- Rauch lässt nach, hört ganz auf
- Flammen schlagen aus Schornsteinmündung hinaus
- ca. 1000 Grad C.



Rußbrand im Schornstein

3. Nachheizphase

- Durchbrand bis zum Mauerwerk
- Gefahr, dass sich der Ruß aufbläht
- Verengung des Querschnittes und Hitze kann nicht entweichen.
- Gebäude kann im Nu verqualmen

Rußbrand im Schornstein

- Anforderung an den Schornstein:

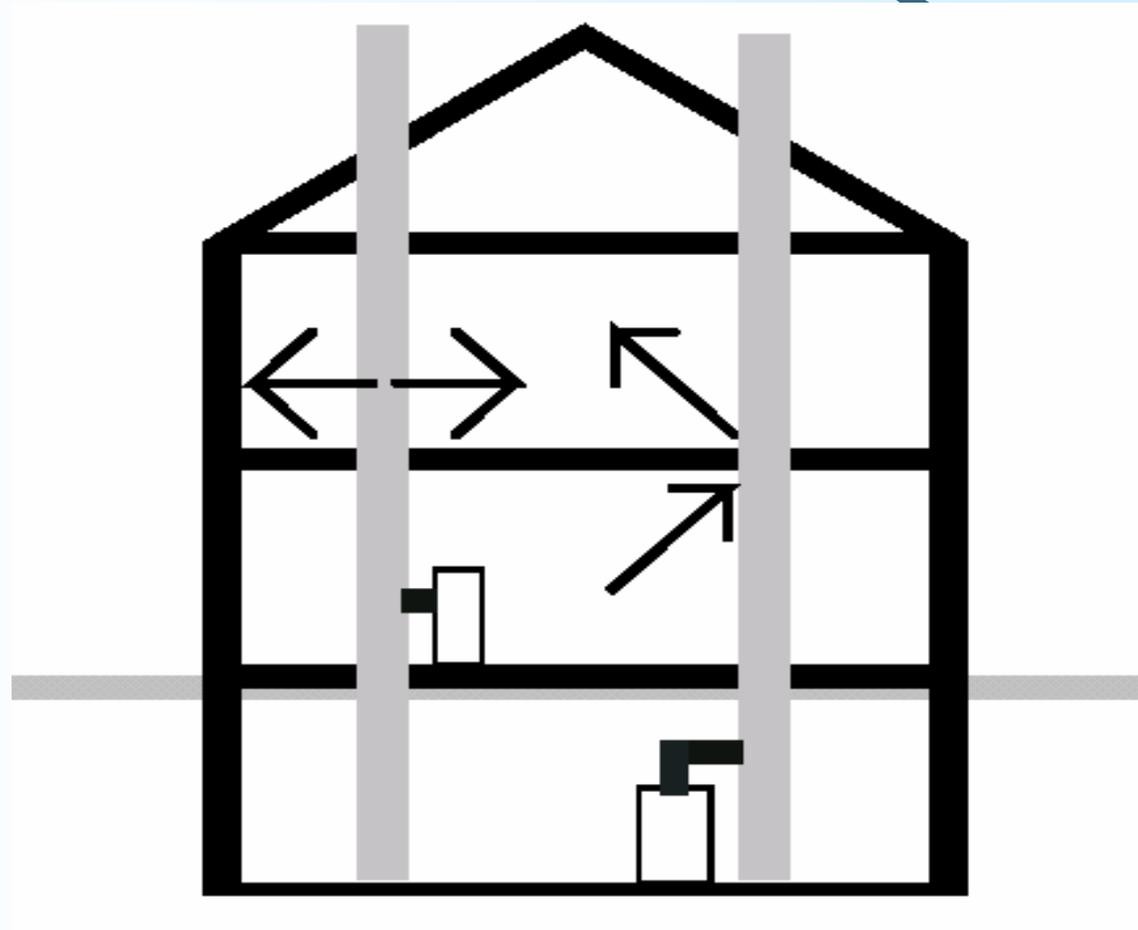
Alles Schornstein, oder was?

Schornstein, rußbrandsicher und F90

Rußbrand im Schornstein



Rußbrand im Schornstein



Rußbrand im Schornstein

Schornsteinmündung

Schornsteinkopf

Schornsteinwange

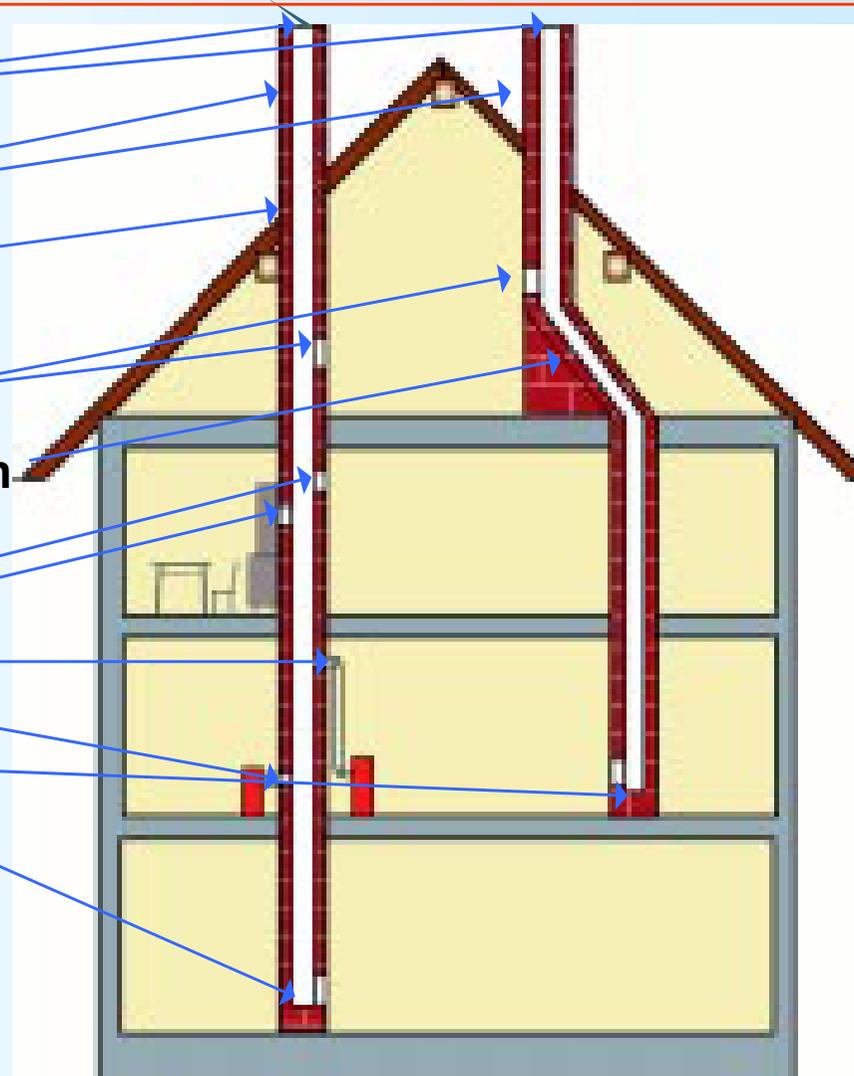
Reinigungsöffnung mit Verschluss

gezogener oder geschleifter Schornstein

Unbenutzte Feuerstättenanschlüsse

Feuerstättenanschlüsse

Schornsteinsohlesohle
sowie Reinigungsöffnung mit
Verschluss

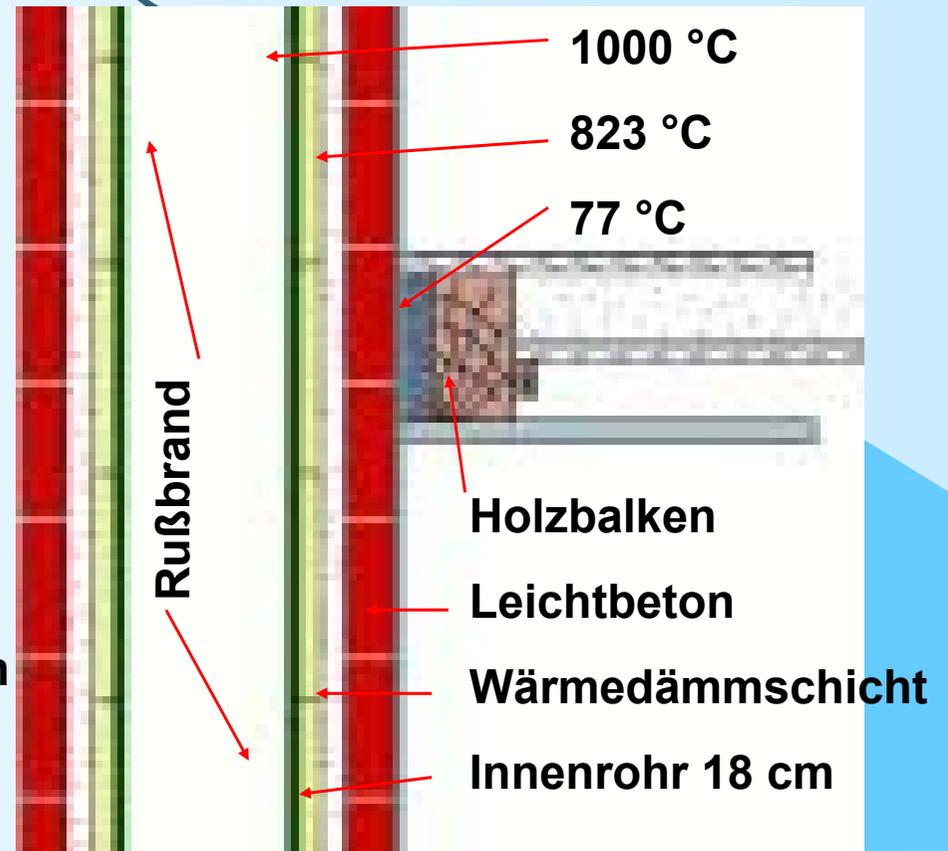
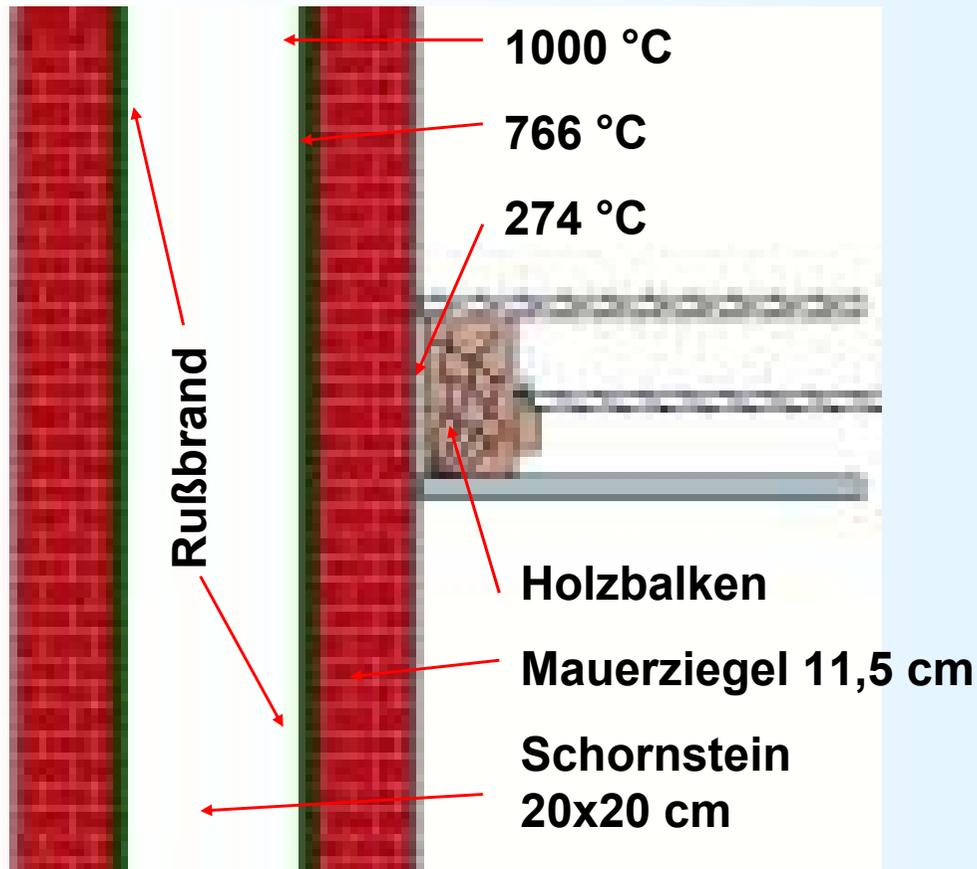


Rußbrand im Schornstein

- Wo liegen die Gefahren?
 - Thermische Belastung (bis zu 1100°C)
 - Mängel am Schornstein und Baufehler (angrenzende brennbare Bauteile, z. Bsp. Balken)



Rußbrand im Schornstein



Brand durch einen Kamin

Ursache – Wärmestau im Hohlraum



Zum Glück gibts den
Schornsteinfeger

34

Rußbrand im Schornstein

- Was für Maßnahmen sind notwendig?
 - freier Schornstein ist erforderlich (Gefahr des „Zulaufens“ vermeiden)



Rußbrand im Schornstein

- Was für Maßnahmen sind notwendig?
 - kein direktes löschen mittels Wasser, Schaum oder Pulver
 - Inaugenscheinnahme kompletter Schornstein
 - Zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister verständigen, zumindest zur Kontrolle ob weitere Nutzung möglich

Rußbrand im Schornstein

- Regelwerke und Baurecht
 - Norm DIN 18 160-1:2001-12
„Abgasanlagen“
 - SächsBO; SächsFeuVO

Rußbrand im Schornstein

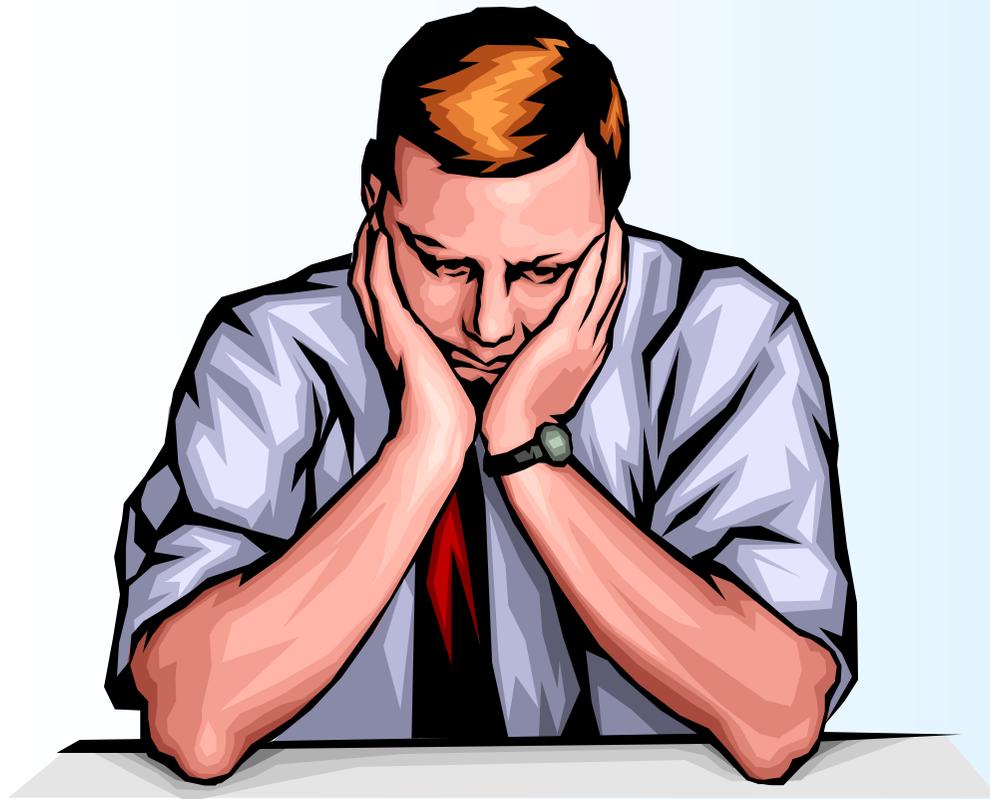
- Ausbrennarbeiten

KÜVO § 5

„Reinigung von Feuerungsanlagen durch Ausbrennen oder Austrocknen KÜVO“

- (1) Eine Feuerungsanlage ist auszubrennen, wenn die Verbrennungsrückstände mit üblichen Kehrwerkzeugen nicht beseitigt werden können und der Zustand der Anlage oder sonstige Umstände dem Ausbrennen nicht entgegenstehen.
- (2) Der Bezirksschornsteinfegermeister oder im Verhinderungsfall sein Vertreter haben die Arbeit selbst auszuführen oder ständig zu beaufsichtigen. Der Zeitpunkt des Ausbrennens ist dem Grundstückseigentümer oder dessen Beauftragten, den Hausbewohnern sowie der Gemeinde und der gemeinsamen Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes rechtzeitig vorher mitzuteilen. Gegebenenfalls ist eine Sicherheitswache zu stellen.
- (3) Das Austrocknen erfolgt in gleicher Weise.

Ich sage allen **Danke**
die diesen Vortrag ermöglicht haben ...



... und denen
die zuhörten!